

Mosel-, Rhein- u. Bordeaux-Weine

vorzüglichster Qualität - direkt von den Produktionsorten in Waggons resp. per Schiff bezogen, empfohlen zu sehr mässigen Preisen
Pottel & Braskowski Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zur Ermordung des Hauptmanns Keetich.

Die Soldatentragedie in Osterode hat sich folgendermaßen abgepielt:

Hauptmann Keetich hatte am Donnerstag vormittag seine Kompanie nach dem Exerzierplatz um 11 Uhr zum Feiern und Stiefelputz ansetzen lassen. Kurz nachdem dem Hauptmann vom Feldwebel die Kompanie gemeldet worden war und Hauptmann Keetich sich gerade ansetzte, die ersten Leute seiner Kompanie zu inspizieren, fiel plötzlich aus einem Gangenflur des zweiten Stodwerkes der Kaserne ein scharfer Schuß. Am gleichen Augenblick kürzte Hauptmann Keetich lautlos zu Boden. Der Feldwebel und ein Leutnant bemühten sich sofort um den an der Erde Liegenden, laßen aber gleich, daß dem Verletzten nicht mehr zu helfen war. Bevor man sich noch im klaren darüber war, woher das tödbringende Geschöß gekommen war, trachte ein zweiter Schuß auf dem Gang des zweiten Stodwerkes der Kaserne. Einige Soldaten, die in großer Erregung auf den Kasernehof gelaufen kamen, meldeten dem Kompanieoffizier, daß sich jenseit der Missetter ein Mensch mit seinem Dienstgewehr erschossen habe, nachdem er vorher einen Schuß aus dem Fenster auf den Kasernehof abgegeben habe. Es unterlag jetzt kein Zweifel mehr, daß der Missetter Schmerzensleben den Hauptmann Keetich und dann sich selbst erschossen hatte. Der Hauptmann war von hinten in die Wirbelsäule getroffen worden, und das Spitzgeschöß war in der Bauchgegend wieder herausgetreten. Der Offizier war sofort tot. Nachdem der Täter den Erfolg seines Schusses gesehen hatte, legte er die Mündung seines Gewehres an den Unterleib zwischen Kinn und Kehle und zog den Abzug mit der Rechten ab. Das Geschöß durchschlug den Kopf und trat am Wirbel wieder aus der oberen Schädelschale heraus. Auch der Missetter war sofort tot.

Die erste Kompanie, vor deren Front der Hauptmann erschossen auf der Erde lag, wurde sofort in die Kaserne entlassen. Dann wurde dem Regimentskommandeur Oberst Gulerz Meldung vom dem Vorfall gemacht. Dieser bezog sich unerschrocken nach dem Tator, wo sich bald darauf auch der Regimentsarzt, der Regimentskommandeur einfinden. Nach der Aufnahme des Tatbestandes wurden die Leichen nach der Halle des Garnisonslazarets gebracht. Der Regimentskommandeur meldete den Vorfall sofort seinen vorgelegten Dienststellen, der Brigade und der Division in Danzig.

Die gerichtliche Untersuchung wird vor allem darüber Aufklärung zu schaffen haben, wie es möglich war, daß der Missetter in den Besitz von scharfen Patronen kam. Nach der Vorchrift sind diese vom Schießunteroffizier der Kompanie unter strengem Verschluss zu halten und dürfen nur beim Schul-

schießen und gefechtsmäßigen Scharfschießen jedem Mann abgezählt übergeben werden.

Die Nachricht von dem Mord und Selbstmord in der Kaserne wurde erst jetzt spät in Osterode bekannt, verbreitete sich dann aber schnell in der Stadt und rief begrifflicherweise große Aufregung hervor. Es tauchte sofort das Gerücht auf, daß die Tat eine Folge von zu strenger Behandlung sei. Da dies den Tatsachen entspricht, konnte bis jetzt nicht festgestellt werden, da sowohl die Vorgelegten als auch die Kameraden der beiden Toten strenges Stillschweigen über die Angelegenheit bewahren müssen. Ueber die Persönlichkeit des Mörders war nur wenig zu erfahren. Er ist 19 Jahre alt und stammt aus dem Herzogtum Anhalt. Er war im September vorigen Jahres zum Osterode Infanterieregiment eingezogen worden und hat sich während der Rekrutenausbildungsperiode, die im Februar beendet war, nichts zurechnen lassen. Auch nach der Rekrutenbestätigung hat er stets seinen Dienst zur Zufriedenheit seiner Vorgelegten getan. Er hat niemals Differenzen mit Vorgelegten gehabt. Am Donnerstag hatte er sich krank gemeldet und war vom diensthabenden Arzt reviertrant geschrieben worden. Dies ist auch der Grund, weshalb er an dem Appell seiner Kompanie nicht teilnahm.

Der erschossene Hauptmann Keetich gehörte dem Infanterieregiment Nr. 18 seit 1907 an. In diesem Jahre wurde er zum Hauptmann und Kompaniechef ernannt und von Thörn, wo er dem Regiment 61 als Leutnant und Oberleutnant angehört hatte, nach Osterode versetzt. Hier führte er zuerst einige Jahre die 11. Kompanie und wurde dann mit der Führung der 1. Kompanie betraut. Er war in früheren Jahren wegen seiner Strenge bekannt und bei seinen Untergebenen wenig beliebt, doch machte sich dies in der letzten Zeit weniger bemerkbar. Hauptmann Keetich stand im 45. Lebensjahre und war unverheiratet. Er stammte aus Pommern.

Provinzialnachrichten.

Helbra, 28. März. (Familientragödie.) Eine aufregende Familienzene spielte sich am vorgelegten Abend in der 11. Stunde in der Alsterstr. ab. Die Tochter des Besitzers eines dortigen Grundstücks Th. hatte vor einiger Zeit ihre Stellung aufgegeben, getraute sich aber aus Furcht vor ihren Eltern nicht nach Hause und hielt sich insofern bei Verwandten in Alsb. auf, von wo sie von ihrer Mutter abgeholt wurde. Zusauf angekommen glaubte sich das Mädchen von ihrem Vater verfolgt und kürzte sich aus einer Höhe von ungefähr 8 m aus dem Bodenfenster auf das Nachbargrundstück herab, wo es, aus Mund und Nase blutend, liegen blieb. Als das Mädchen, welches noch bei voller Bewußtsein war, nach dem Grunde der Tat gefragt wurde, antwortete es: Ich bin schon ganz verrückt im Kopfe geworden von den vielen Schlägen, die ich schon bekommen

habe, darum wollte ich mit dem Leben nehmen und nun bin ich doch nicht tot. Trotzdem die Eltern wußten, daß ihre Tochter auf dem Nachbargrundstück schwer verletzt lag, waren sie doch erst durch wiederholte Aufforderung zu bewegen, die Tochter in ihre Wohnung aufzunehmen.

Erfurt, 29. März. (3000 Mark gestohlen.) Der 71 Jahre alten Witwe Wilhelmine W. in Hochheim bei Erfurt waren in jüngster Zeit wiederholt größere Geldbeträge abhanden gekommen, ohne daß es gelungen war, von dem Diebe irgend eine Spur zu entdecken. Einmal fehlten im Geldschrank, der im Schlafzimmer der alten Dame steht, zehn Hundertmarkstücke, wenige Tage darauf waren aus der ebenfalls in der Schlafzimm. stehenden Kommode 500 Mark verschwunden. Und so folgten noch mehrere Verluste, bis die Summe des gestohlenen Geldes mehr als 3000 Mark betrug. Vor einiger Zeit fiel man der Witwe W. als sie ihr Wohnhaus betrat, auf, daß sämtliche Türen offen standen, obwohl sie sie beim Verlassen alle sorgfältig geschlossen hatte. Sie ging nur bis ins Schlafzimmer, wo sie plötzlich eine Person über die Stufe hüpfen sah. Zu ihrem schreckhaften Staunen fand sie hinter der ungeklappten Schlafzimmertür versteckt den Gelegenheitsarbeiter Theodor K u o l d, der für sie die Türe eingangs besorgte und laut Verabredung erst am nächsten Tage zu ihr kommen sollte. Kubold eilte, ohne ein Wort zu sagen, davon, und ließ sich einige Zeit nicht mehr bei Frau W. blicken. Diese hatte aber unmittelfach nach dem Verschwinden des Kubold festgestellt, daß aus der Kommode, deren Schubfach offen stand und durchwühlt war, wieder eine Geldbörse mit 90 Mark verschwunden war. Nun wußte die sorgfältig beschlossene Frau, an wen sie sich zu halten hatte. Kubold bewies, als er das Gemüth über sich zusammenrufen sah, die Gewissenhaftigkeit, eine im gleichen Hause wohnende kahle Dame der Geldbeträge zu verächtigen. Inzwischen hatte man aber noch erfahren, daß er einen weit über seine Verhältnisse hinausgehenden Aufwand trieb.

Querfurt, 28. März. (Waldbrand.) Gestern mittag brannte der der Gemeinde Wehendorf gehörige etwa 2 1/2 Morgen große Fischenteich am Ragenberge nieder.

Alstedt-Gülden, 29. März. (Jagdergebnis.) In unserer Hirt wurden im letzten Jagdjahre erlegt: 1200 Hasen, 1000 Fälsner, 8 Fasanen und 2 Hühner.

Werdau, 28. März. (Raubmord in Ruppertsgrün bei Werdau.) Der seit 15. Januar d. J. vermisste 78 Jahre alte Gastwirt Karl Angeltius aus Ruppertsgrün bei Werdau ist heute mittag von seinem Sohne im Keller der Gastwirtschaft tot aufgefunden worden. Er lag im Weinteller zwischen einigen Fässern und war mit Decken und Erde zugebedt. Ueber der Angeltiusheit liegt noch ziemliches Dunkel. Tatsache ist nur, daß zwei Tage nach dem plötzlichen Verschwinden Angeltius aus seine Witwenshüterin, ein etwa 20jähriges junges Mädchen, verschwunden ist, das angeblich zu ihren Eltern, die in Pennsylvania in Amerika wohnen, gereist ist. Jetzt hat man auch den jungen Mann, der die Witwenshüterin in der fraglichen Nacht auf dem

Der moderne

Zweireiher

Mk. 22.— 27.— 32.— 37.— 42.— 48.— 55.— 61.— 68.—

Neueste konkurrenzlose englische Dessins, : Marengo-schwarze und blaue Cheviots. :

Kinder- u. Knaben-Anzüge

wundervolle Auswahl.

Sport-Bekleidung jeder Art

für Damen und Herren.

Enormes Stofflager deutscher und englischer Fabrikate für Massanfertigung.

Hüte * Wäsche * Krawatten * Stöcke * Schirme.

Endepols & Dunker,

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 19.



Bahnhof begleitet hat, verhoft. Bemerkenswert ist weiter, daß auch ein Strumenbader namens Popp aus Langensandorf bei Weiden am gleichen Tage wie die Wirtheftener verurtheilt ist. Popp unterliegt Beziehungen zu der Wirtheftener. Wie das „Werd. Tagbl.“ meldet, ist mit Sicherheit anzunehmen, daß Unrecht einem K a d m e r b z zum Opfer gefallen ist.

Bad Spangau, 27. März. (E z z e l i n g W e r m u t h.) Der höhere Staatssekretär des Reichsjustizministeriums ist zu längerem Aufenthalt hier eingetroffen und hat im Hotel Bellevue Wohnung genommen.

Greppin, 29. März. (D i e b s t a h l.) In einer der letzten Nächte wurden aus der elektrischen Zentrale der Amtshaus Greppin eine größere Anzahl von Werkzeugen als Spitzbohrer, Feilen, Feilenböden, 1 Bohrmaschine für Handbetrieb, 1 Bandmohr, 1 Vichlampe mit Zubehör, Schraubenschlüssel und verschiedene andere Sachen, außerdem 130 Kg. Kupfer in verschiedenen Formen, 3 blaue leinene neue Arbeiteranzüge usw. gestohlen. In aus Halle befehltet Polizeibeamtete lieferte eine bestimmte Verhaftungsstrafe. Die Ermittlungen werden fortgesetzt.

Eisenach, 29. März. (O b e r b ü r g e r m e i s t e r S c h m i e d e r.) Er vor hier liegt in Kiel mit zur engeren Wahl für die dortige erledigte Bürgermeisterei.

Sonderhausen, 28. März. (D i e F ü r k l i c h e S t a a t s r e g i e r u n g.) fordert vom Landtag eine Summe von ca. 5000 Mark für Renovationen an Schulamtsgebäuden, da eine größere Anzahl von ihnen wegen des herrschenden Lehrerberufes keine Anstellung finden kann.

Cheater und Musik.

Stadttheater.

„Hettigenwald“, ein feines und stielliches, auch sehr hübenwiesiges Märchen von Alfred Sal m und Robert S a u d e r t, das bei seiner Erstaufführung mit freudigem Beifall aufgenommen worden war, wurde gestern in derselben Ausstattung und mit fast derselben Besetzung gegeben wie bei der Premiere. Nur das kleine praktische Kind und unfähig gezeichnete Hans und damals Johanna Zimmermann durch ihre natürliche Anmut so sympathisch machte, wurde von einer anderen Schauspielerin gespielt. Ein J o h n e r aus Leipzig u. H. die Nachfolgerin von Johanna Zimmermann werden. Sie hat ein herrliches Figurchen, tadelt und zappelt verträglich und schief auf der Bühne herum; sie wird dem Stadttheater niemals Schande machen; ihr Spiel wird wohl kaum jemals M i s t i m m u n g hervorgerufen. Freilich, ob sie so n a c h d e n k l i c h e Leistungen zumege bringen wird wie ihre Vorgängerin, die sich auch in große Trauer, die den Blick nach unten gerichtet haben, verstehen konnte, glaube ich nicht recht.

Im übrigen konnte die Aufführung nicht den Eindruck machen, den „Hettigenwald“ bei der Erstaufführung hervorgerufen hatte. Es wurde etwas flüchtig und unzufrieden gezeichnet. In 3. Akt herrschte hinter den Kulissen überstehender Lärm.

Bei dieser Gelegenheit eine Frage an die Direkt an: Seit den „Jünf Franzosen“ haben wir im Stadttheater keine Novität mehr gehabt; will man die Saison j o b e s s i e n e n? Das Stadttheater hat seit Beginn der Saison noch nicht ein einziges neues Schauspiel aufgeführt. Die Schauspielpremiere befindet sich in 5 oder 6 Luipfellen und Schwämmen. Sehr erbaulich ist das nicht, wenn man bedenkt, daß das Stadttheater jetzt die e i n z i g e Bühne Salles ist.

Martin Feuchtwanger.

Liederabend von Dora Windeshcim.

Am Klavier: Friz Vinemann.

Salze, 28. März. Geschnadoll! — Das war der erste Eindruck, den man von Friz Dora Windeshcim erhielt. Eine sympathische Empfindung also, die sich im Laufe des Abends vertiefte. Geschnadoll war es schon rein äußerlich, wie sich die Künstlerin an den Klavier ließ anlehnte, geschnadoll war das Programm und ihre Ausföhrung.

Friz Dora Windeshcim verfügt über eine schöne, angenehme, weiche Mezzopranstimme, die gut ausgebildet ist. Sie spricht den Text klar und deutlich, und ihre Atemführung ist ebenfalls erstklassig entwickelt. Nimmt man dazu die angenehme multifasige Sicherheit, dann ergibt es sich, daß Friz Dora Windeshcim erfolgreich sein muß. So lang sie denn Schuleris nicht eher lernt, „Junge Nonne“ mit Gefühl, und namentlich das „Nonne“ „Mittags!“ am Schluß gelang ihr sehr schön. Wagners „Im Treibhaus“ gab die Sängerin im Ton und Vortrag bedeutend besser als neuß die Günter Summel, und auch mit den „Schmerzen“ von Wagner zeigte sie christliche Wirkung. In Robert Franz' „Willkommen, mein Wald!“ lag muntere Unmigkeit, während Brahms' „Mädchenflügel“ herzliches Empfinden atmete. Derselben Ländersänger „Wie komm' ich denn zur Tür herein“ war recht gefällig, und der Gesamterfolg wurde durch j o h a r t e n Beifall gekennzeichnet, daß Friz Dora Windeshcim eine Zugabe versprechen mußte. Das mag die Künstlerin dazu ermuntern, daß sie künftig mehr Leidenschaft in ihre Lieder legt.

Friz Vinemann begleitete am klavolllen Besetzungszugel j o w e z g l i c h in Weite, Tempo und Anspannung an das Organ der Sängerin, daß ihm ein Platz in der ersten Reihe der Begleitungsmittel gebührt. Auch seine Leistung fand vollste Anerkennung im Publikum.

Dr. Karl Baer.

Neuer Schind des Kasseler Hoftheaters. Das Kasseler Hoftheater hat einen neuen Schind erhalten, nämlich zwei vom Bildhauer Everding in Rom gefertigte H e r m e n von S c h i l l e r und G e t t e als Geschenk der Stadt Kassel.

Luftschiffahrt.

50000 Kronen für Allegerpreise.

Der W i e n e r Stadtrat bewilligte 2 Preise in Höhe von 50 000 Kronen für die im Juni auf dem Flugfeld von Alpenzart flufffindenden Schauflügel. Davon sind 20 000 Kronen für den Flug Wien—Berlin und 30 000 Kronen für Schauflügel auf dem Flugfeld ausgelegt.

Sport-Nachrichten.

Schluß des Berliner Sechstage-Kennens.

Berlin, 28. März. Am Vormittag des heutigen Tages ging es nach den Anstrengungen der Nacht sehr rubig au. Um 12 Uhr

mittags sind zurückgelegt 3910,500 Km. Der Stand ist folgender: Spitzengruppe Ritt-Stol, Koeth-Koron, Lorenz-Saldow, Miquel-Poulain; ferner Stöbe-Mara 4, Galois-Brogmann 6, Schilling-Pamke 7, Trend-Garopessi 8 Stunden zurück. In der 136. Stunde ist m G e r o h m a n n 3 1/2 h i n t e r u n d über ihn hinweg führten die Mara und Miquel. Brogmann mußte von der Bahn getrennt werden, doch hielten sich seine Verletzungen nicht j o s c h l i m u heraus, wie man annahm, j o daß er nach einer Stunde die Fahrt fortsetzen konnte. In der 139. Stunde waren bei unvorbereiteter Stände 4108 Km. zurückgelegt.

Berlin, 28. März. Das 5. Berliner Sechstagerrennen endete mit dem Sieg von Ritt-Stol. Im ganzen wurden zurückgelegt 4269,666 Km.

Zur Mitteldeutschen Volksschaft wird die zweite Runde am kommenden Sonntag folgende Mannschaften einander gegenüberstellen: In Chemnitz Chemnitz Ballspielklub und Leipziger Spielvereinigung, in Halle Hallische Wader und Magdeburger Crickets-Viktoria, in Jena Jenaer Carl Zeiß und Erfurter Sportklub, in Hildburghausen Süßler Preußen und Sonneberger Sportklub. Die Spiele beginnen sämtlich um 1/2 Uhr.

Predigt-Anzeigen.

Pa l m a r u m (21. März).

H. L. Geenen. Vorm. 10 Uhr Konfirmation, Archidial. Grüneisen (Chorgefang). Die Kinder Gottesdienste fallen aus. Ab. 6 Uhr Diat. Lehr; nach der Predigt Beichte u. Abendmahl, ders. — Mittwoch vorm. 9 Uhr Beichte u. heil. Abendmahl, Archidial. Grüneisen.

St. Ulrich. Vorm 10 Uhr Sup. D. Wächter. Ab. 6 Uhr Pastor Richter. Beichte u. Abendmahl, derselbe. R.-G.: Vorm. 8 1/2 Uhr in der Aula der Mittelschule Charlorenten-Pl. 15, Pastor Richter; nachm. 2 Uhr in der Kirche, derselbe; vorm. 11 1/2 Uhr Granderlehrer R.-G. im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade, Pastor Beinke. — Montag ab. 6 Uhr Beichte und Abendmahl, Sup. D. Wächter. D i e b e r g e r t: Ab. 6 Uhr Gottesdienst, Kronendorferstr. 6 a, Sup. D. Wächter. Vorm. 11 1/2 Uhr alter, nachm. 2 Uhr jung. Abteil. R.-G., daselbst, Pastor Schulte.

Domkirche (reform. Gemeinde). Vorm. 10 Uhr Konfirmation, Dompred. Lic. Baumann u. Dompred. Prof. D. Lang. Der Kinder Gottesdienst fällt aus. Ab. 6 Uhr Dompred. Konfirmandenkollektion. (Kollekte für die Hall. Bibelgesellschaft).

Carallion-Kirche. Vorm. 10 1/2 Uhr Konfirmation; im Anschluß Abendmahl für Familien, Divisionspastor Schneider.

St. Moriz. Vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpfarrer Keller. Nachm. 2 Uhr R.-G. u. Entlassung der Konfirmanden, Pastor Nießmann. Ab. 6 Uhr Beichte u. heil. Abendmahl, Oberpf. Keller. (Kollekte für die Hall. Bibelgesellschaft). — Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte u. heil. Abendmahl, Oberpfarrer Keller. — H o s p i t a l: Vorm. 10 Uhr Pastor Nießmann (2. Teil der Leidensgeschichte).

St. Georgen. Vorm. 9 Uhr Konfirmation, Konf.-Rat Runge; nachher Beichte u. Abendmahl, derselbe. 11 Uhr Konfirmation der Mädchen, Pastor Witte; nachher Beichte u. Abendmahl, ders. Nachm. 5 Uhr Hilsprebiger Gallert. — I m P a u l R i e b e l s t r i t: Vorm. 11 Uhr Hilsprebiger Gallert.

Johanneskirche. Vorm. 9 Uhr Konfirmation, Pastor Kinderater. 11 1/2 Uhr R.-G., Pastor Hefner. Nachm. 2 Uhr R.-G., Pastor Hefner. Ab. 6 Uhr Abendmahl, Pastor Kinderater. — B e r g m a n n s t r o ß: Nachm. 4 Uhr Pastor Tischer.

St. Laurentii. Vorm. 9 Uhr Konfirmation, Pastor Wagner. 11 Uhr Predigt, Pastor Hefner. Nachm. 2 Uhr Pastorsfeier, Pastor Wagner. Ab. 5 Uhr Hilsprebiger, Pastor Wagner. 6 Uhr Feier des hl. Abendmahls, derselbe. (Kollekte für die Hall. Bibelgesellschaft).

St. Stephanus. Vorm. 9 Uhr Konfirmation, Pastor Meinhof. 11 Uhr Konfirmation, Hilsprebiger Freund. 11 1/2 Uhr R.-G. Pastorsfeier, Pastor Meinhof. Nachm. 4 Uhr Feier des hl. Abendmahls, Hilsprebiger Freund. Ab. 6 Uhr Feier des heil. Abendmahls, Pastor Meinhof. (Kollekte für die Hall. Bibelgesellschaft).

Dionysienhaus. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Kranemann. Pauluskirche. Vorm. 9 Uhr Konfirmation, Pastor v. Broder. 11 Uhr Konfirmation, Pfarre Bach. Nachm. 4 Uhr Abendmahl, Pastor v. Broder. 6 Uhr Abendmahl, Pfarre Bach. Nachm. 2 1/2 Uhr R.-G. im Gemeindehaus, Pastor Haberland.

St. Bartholomäus. Vorm. 10 Uhr Konfirmation, Konf.-Rat Scharie. 12 Uhr R.-G., Pastor Welber. Ab. 5 Uhr Beichte u. Abendmahl, Konf.-Rat Scharie. Amtswohle: Konf.-Rat Scharie.

St. Petrus. Vorm. 10 Uhr Konfirmation, Pastor Kunig. Ab. 5 Uhr Abendmahl, derselbe. Amtswohle: Pastor Kunig. Evangel.-Luther. Gemeinde, Maurerstr. 7. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst. Nachm. 2 Uhr Beichte, 1/2 Uhr Konfirmation mit Feier des hl. Abendmahls, Pastor Wottsch.

St. Franziskus und Elisabethkirche. Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr hl. Messe. 9 1/2 Uhr Hochamt mit Passion, vorher Palmenspeise. 11 Uhr hl. Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastr. Vorm. 10 1/2 Uhr Hochamt mit Passion. Nachm. 2 Uhr Gegenseandacht.

St. Norbertskirche in Salze-Gieselerstr. Vorm. 8 Uhr hl. Messe. 9 1/2 Uhr Hochamt mit Passion; vorher Palmenspeise. Ab. 7 Uhr Passionsandacht und Beicht.

Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten), Luw. Budereferstr. 39. Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9 1/2 Uhr Gottesdienst, Prediger Breidenbach. 11—12 Uhr R.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Missionsvortrag der Missionarin Hausfeldt in Deutsch-Kamerun. — R i e t l e b e n, Dillgasse 22 c. Vorm. 9 1/2 Uhr Gottesdienst. 11—12 Uhr R.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst.

Salze-Trotha. Vorm. 10 Uhr Konfirmation der Mädchen, Pastor Jentich. 1/2 Uhr R.-G., derselbe. Ab. 6 Uhr Abendmahl für Konfirmanden und Angehörige, Pastor Jentich. — Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Pastor Sobbing.

Seeben. Vorm. 10 Uhr Konfirmation, Pastor Hobbing. Nachm. 2 Uhr Bibelstunde, ders. 4 Uhr Ev. Jungfrauenverein Berl. Ab. 8 Uhr Konfirmandenabend bei Kadete.

Hilbersteg. Nachm. 2 Uhr Konfirmation; danach Beichte u. heil. Abendmahl, Pastor Richter.

Wernitz. Vorm. 9 Uhr Konfirmation; danach Beichte u. heil. Abendmahl, Pastor Richter.

Ammenbe. Vorm. 10 Uhr Einfindung der Konfirmanden, danach Beichte u. Abendmahl, Pastor Posthoffer.

Seesen. 9. m. 9 1/2 Uhr Konfirmation und Abendmahl, Pastor Handrow.

Hobemell. Vorm. 10 Uhr Konfirmation und Abendmahl, Pastor Werner.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sitzungszimmer, Hof d. Fiedlergäßchen. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen (Schule Bernmannstr.). — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr in der Marienkirche. Donnerstag ab. 8 Uhr daselbst Belangübung. — Ev. Mädchenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Spielst. 8 (Marienhaus).

Mitragemeinde. Ev. Männer, Jünglings u. Jugender. Charlorenten-Pl. Sonntag ab. 8 Uhr Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Abt. Abt., Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr jüngere Abteilung, Pastor Richter. Ev. Jungfrauenverein: Montag nachm. von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer, Al. Märkerstr. 1, Pastor Richter. — Kirchen-Gesangverein, Utriciano: Montag ab. 8 Uhr Frankfurtstr. 1, ders. — Pfandföhler Jünglingsverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele auf dem Sandanger, ab. 7 1/2 Uhr im Ev. Vereinsbau (Kronprinz). Mittwoch 8 Uhr Turnab. Turnhalle Friesenstr. Sonntags ab. 8 1/2 Uhr Belangabteil in der Herberge zur Heimat, Maurerstr. 7. — Jungfrauenverein: Montag ab. 8 Uhr im Konfirmandenzimmer Al. Märkerstr. 1, Pastor Beinke.

Tommegemeinde. Jugenderverein: Sonntag ab. 7 1/2 Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr Al. Klausstr. 12. — Jungfrauenverein, ältere Abt.: Dienstag u. 8—10 Uhr Dampfpl. 3 (Fahrtbau); jüng. Abt.: Montag u. 8—9 1/2 Uhr Al. Klausstr. 12. — Bibl. Belpredung: Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Al. Klausstr. 12. — Domkirchendorf: Freitag ab. 8 Uhr Übungsstunde, Al. Klausstr. 10 (Kronprinz). — Freitagsverein. Jugenderverein: Sonntag ab. 8 Uhr Verkündigung, Weidenplan 4. Dienstag ab. 1/2 Uhr Posaunenchor, Weidenplan 4. Donnerstag ab. 1/2 Uhr Abt. Weidenplan 5. Mittwoch 8 Uhr Turnen, Mittelschule Friesenstr. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr in der Herberge zur Heimat, Maurerstr. 7. — Kirchendorf: Montag ab. 1/2 Uhr im Augustinerbräu, Mittelstr.

Johannesgemeinde. P. Jöhmer, Verlamml.-Käme R. Jähmstr. 37. Sonntag nachm. 4 1/2 Uhr Jugenbund junger Männer Bibelbelpredung. Donnerstag ab. 8 Uhr Jugenbund j. Mädchen. Donnerstag ab. 1/2 Uhr Jugenbund junger Männer Turnen in der Schule a. d. Liebenauerstraße. — Pastor Tischer, Vereins-einsprüche Pannierstraße 11 part. Ev. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8—10 Uhr Unterhaltungsabend. Montag ab. 8—10 Uhr Turnen in der Liebenauerstraße. Dienstag ab. 8—10 Uhr dramatische Abt. Mittwoch ab. 8—10 Uhr Bibelstunde. Freitag ab. 8—10 Uhr Geseangsgesellschaft. Sonntags ab. 8—10 Uhr ältere Abt. Mittwoch ab. 8—10 Uhr Jungfrauenverein im Pfarrhaus. Pastor Kinderater, Vereinsräume Wertheburgerstraße 153, Eing. Pannierstraße. Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag ab. 8 Uhr Jünglingsverein. Donnerstag ab. 8 Uhr Jünglingsverein Stenographie. — Frauenhilfsverein der Johannesgemeinde: Mittwoch nachm. 1/2 Uhr Besammlung Kinderstr. 78 I. — Gesangverein der Johannes-gemeinde: Montag ab. 8 Uhr Übungsstunde Wertheburgerstr. 10.

Neumarktgemeinde (Laurentius u. Stephanus). Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Verk. im Gemeindehaus. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Turnen. — Jungfrauenverein, alt. Abt.: Sonntag ab. 7 1/2 Uhr Herrietenstr. 34.

Paulusgemeinde. Jugenderverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Pastor von Broder. Mittwoch ab. 8 Uhr Turnen (Klosterstraße). — Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Pastor Haberland. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Turnen (Vestingstraße). — Jungfrauenverein. I. u. II.: Dienstag ab. 8 Uhr Konfirmandenfeier. — Blaues Kreuz: Sonntags ab. 8 1/2 Uhr.

Partholomäusgemeinde. Ev. Männer- und Jünglingsverein: ältere Abt. Sonntag ab. 8—10 Uhr, jüngere Abt. 7—9 Uhr Verkündigung. Mittwoch Posaunenchor Ferialogist. 4. Donnerstag Turnen in der Turnhalle. — Ev. Frauen- und Jungfrauenverein, ältere Abt.: Sonntag ab. v. 1/2 Uhr ab. Besammlung. Dienstag Schiedersberg. Karfreitag heil. Missionen Verk. Ferialogist. 4. — Kirchendorf: Dienstag ab. 8 Uhr Übungsstunde, Ferialogist. 4.

Salze-Trotha. Ev. Männer- und Jünglingsverein: Sonntag nachm. 4—6 Uhr Anknabenabteilung. Ab. 8 Uhr Besammlung im „Kaffeegarten“. — Mittwoch ab. 8 Uhr Posaunenchor Übungsstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Verk. im Pfarrhaus. — Kirchendorf: Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Übungsstunde. — Montag ab. 8 Uhr im „Kaffeegarten“ Konfirmandenabend.

Christliche Gemeinschaft (in der Landesstraße), Marazentstr. 5, im Gemeindefesthaus. Sonntag ab. 8 Uhr biblischer Vortrag. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Besammlung für junge Mädchen. Karfreitag ab. 8 1/2 Uhr Pastorsfeier. Sonntag nachm. 2 Uhr Kinderturnen. 4 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Capfingemeinde. Männer- und Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Vereinstunde. Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Vereinstunde.

Gemeindefesthalle, Alte Promenade 8. Sonntag vorm. 9 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft (für Klavolllen), abends 8 1/2 Uhr öffentlicher Vortrag des Herrn Dr. Arnold über „Die Wilschösworte Jesu“, Vorlesung. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunde.

Stadtmissionshaus, Weidenplan 4. Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Vortrag. Redner: Pastor Ruetzg. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Klavolllen-Bibelstunde. Sonntags ab. 8 1/2 Uhr Familienkatechese. Weidenplan 4, Gemeindehaus Glauchaerstraße, Holzschellenstraße 11 Gemeindehaus, Schmiedstr. 21. — J i l l i a l e S c h m i e d t r a ß e 21: Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Sonntag nachm. 5 Uhr Verein junger Mädchen.

Bund hallischer Gemeindefest.

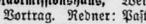
1. Bibl. Belpredung für die D o m g e m e i n d e. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Al. Klausstr. 13.

2. Gemeindefest der Johannes-gemeinde, Rud. Hammstraße 37. Sonntag ab. 8 1/2 Uhr allg. Gemeindefeststunde. Montag ab. 8 1/2 Uhr für Männer. Donnerstag nachm. 3 1/2 Uhr für Frauen.

3. F e u m a t t e - G e m e i n d e f e s t. Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr Gemeindefeststunde Albrechtstr. 27. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Belpredung Albrechtstr. 27 und Herrietenstr. 18.

4. P a u l u s - G e m e i n d e f e s t. Sobenollernstraße 11. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Gemeindefeststunde.

5. Gemeindefest der E v. S t a d t m i s s i o n, Weidenplan 4. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunde mit Belpredung.



Trauringe

von den billigsten bis zu den feinsten empfiehl

Fr. Werner, Uhrmacher, G. Smeetsstr. 7/8.

R. Sp. 23. Reparaturen gut u. billig.



Marke **Hansa**
die Vertrauens-Marke

HANSA-Backpulver
HANSA-Puddingpulver
HANSA-Vanillinzucker

Ämliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Verleerung von Zement für die Erweiterungsbauten des Gaswerks I, Holzplatz 7, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis 4. April 1912, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Verwaltung, Unterplan 12, e. n. urteilen, wofür sich die Bedingungen entnehmen werden können.

Die Verwallung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Verleerung von 3000 Tsd. Portland-Zement mit 60 kg Festigkeit für vornehmende Kanal- und Straßenbauarbeiten sowie zu Unterhaltungsarbeiten im Geschäftsjahre 1912 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Samstag, den 6. April 1912, vormittags 10 Uhr** im Magistrats-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Baugebäudes einzusuchen, wofür sich die Bedingungen zur Einsicht anschauen lassen. Die Bewältigung für gutzuführende freie Sätze ist mit anzugeben. Halle a. S., den 29. März 1912.

Städtisches Tiefbauamt.

Ausschreibung.

Die Verleerung von 435 Tausend Normalkiefern, 70 Tausend Normalkiefern I, 90 Tausend Normalkiefern IV, 44 Tausend Mannloch-Kiefern für den Bau des Sammlers im Zuge des Sandstraßen-ähnlichen Fließens und Dehauerstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Freitag, den 12. April 1912, vormittags 10 Uhr** im Magistrats-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Baugebäudes einzusuchen, wofür sich die Bedingungen und Unterlagen entnehmen werden können. Halle a. S., den 29. März 1912.

Städtisches Tiefbauamt.

Ausschreibung.

Die Verleerung der Glauber-Strasse zwischen der Apotheke und dem Ringen zur Glauer-Strasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Samstag, den 6. April 1912, vormittags 10 Uhr** im Magistrats-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Baugebäudes einzusuchen, wofür sich die Bedingungen und Unterlagen anschauen lassen. Halle a. S., den 29. März 1912.

Städtisches Tiefbauamt.

Ausschreibung.

Die Verleerung von 9000 Tsd. Portland-Zement für den Bau des Sammlers im Zuge des Sandstraßen-ähnlichen Fließens und Dehauer-Strasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Freitag, den 13. April 1912, vormittags 10 Uhr** im Magistrats-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Baugebäudes einzusuchen, wofür sich die Bedingungen und Unterlagen entnehmen werden können. Halle a. S., den 29. März 1912.

Städtisches Tiefbauamt.

Verdingung.

Für den Umbau und Erweiterungsbau des Hauptgebäudes am Sanitätswissenschaftlichen Institut der Universität Halle a. S. wird die Ausführung der Zimmer- und Staalarbeiten einstellt, der zugehörigen Bauhöfe (ab 2700 m Verbundholz) hiermit öffentlich ausgeschrieben. Die Bedingungen und Angebotsordnungen liegen beim unterzeichneten Hochbauamt aus und können gegen vorherige Post- und befugte Einzahlung von 200 Mk. von dort bezogen werden.

Die obigen Angebots sind bis **Mittwoch, den 10. April 1912, vormittags 10 Uhr**, verschlossen an das Universitäts-Bauverwalterat, Halle a. S., an der Universität 10, Zimmer Nr. 108, einzusenden, wo auch die Öffnung erfolgt. **Königliches Hochbauamt II, Halle a. S., Poststraße 17, II.**

In das hiesige Handelsregister Nr. B. Nr. 63 betreffend den **deutschen Bauverein von Reichelt, Remsch & Co.**, Bauunternehmensgesellschaft auf Aktien in Halle S. ist heute eingetragen: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. März 1912 soll das Grundkapital um 3000000 Mk. auf 18000000 Mk. erhöht werden. Halle a. S., d. 27. März 1912. **Königliches Handelsregister Nr. 19.**

An alle diejenigen, welche für Leistungen irgendwelcher Art aus dem am 31. d. M. zu Ende gehenden Verwaltungsjahr an das Landes-Steuer- und Abgabebüro zu leisten, bei Halle S. Forderungen haben, oder noch bis dahin gekommen, ergeht mit Rücksicht auf den bevorstehenden Jahresabschluss der Abkühlungsfrist hiermit das dringende Ersuchen, ihre bezüglichen Rechnungen ungleichmäßig, spätestens aber bis 5. März d. J. vorher einzureichen. **Halle a. S., den 20. 3. 1912.**
Die Direktion

Seminar
Halle

Unterricht.

Bücherrevolver
Carl Gieseuth's
Handelslehrausstatt.
Halle a. S., Sternstraße 13.
von Anfang April Rathausstr. 6, beginnt neue Kurse für Herren und Damen zur Ausbildung in einzelnen Kontorarbeiten oder in vollständiger Kontorpraxis am 1. 9. u. 15. April, 1. Mai oder täglich.

Nur Einzel-Unterricht.
Fornruf 3015. Prospekte gratis.
Kurse für Kaufleute, Landwirte und Gewerbetreibende.

Idorgarten,
danzentaglich

Unterricht.

Hüttersche Höhere Privatkabenschule
zu Halle a. S., Friederichstraße 24. - Tel. 2086.
Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Vorschule, **Gymnasial-, Realgymnasial- und Realoberschule bis** **Examen.** Bester Übergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule, Pension, - Prospekt, 1 Tag, Arbeitsstunden unter Aufsicht von Lehrern, Schuljahr 17 April.

Privat-Seminar für Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen.
Direkt: **Robert Mayer**, Schullehrer a. D.
Ausbildung 1/2 u. 1 Jahr. Beginn des Kurses im April.
Pension im Hause. Sprachunterricht: Latein, Französisch, Haushaltungs- und Fortbildungspensionat. [1000]

Alumnat der berechtigten Realschule Blankenburg - Harz [1084]

erstellt Reisezeugnis für Obersekunda und für den einjährig-freiwill. Dienst, Aufnahme neuer Zög. jederzeit. Mich. 1911 bestanden alle. O. 1912 von 24 Prüfungen 23. - Prospekt kostenfrei.
Rhefort, Realschuldirektor.

Privat-Realschule von O. A. Toller, Leipzig

Gottschedestraße 30 u. 32. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechnen zum einj.-freiwill. Militärdienst. Arbeitsstunden u. Pensionat. Auskunft bereitwillig. - Sprechstunden werktags 11-1/2 Uhr.
Prof. O. Toller, Direktor.

Dr. Harangs Lehranstalt, Halle a. S., Robert-Franz-Strasse 1.

Vorbereitung für die **Einjähr.-Prüfung**, **Abiturienten-Prüfung** sowie für alle anderen Klassen höherer Schule etc. - Im Jahre 1910 bestanden 79 Schüler, dar. 33 Einjährig-, Ostern 1911 best. sämtl. (40) Schülern, Ostern 1912 best. bis jetzt 25 Schüler, dar. 11 Einjährig-, 7 Abiturienten. Unter den einjährig. Abiturienten besand ein Volksschüler, der später noch d. Fortbildungsschule best. hatte, nach 17 monatl. Vorbildung d. Reifeprüfung d. Oberrealschule, desgl. ein Volksschüler nach 10 Monaten die Reifeprüfung des Gymnasiums. Im vorigen Jahre rückten 17 sitzungebliebene Schüler, die in Dr. Harangs Anstalt her vorbereitet waren, in die nächsthöhere Klasse auf.

Gelegenen Musikunterricht
(Klavier: Meth. Professor Martin Krause-Deppa, Harmonielehre: Professor H. Riemann) erteilt in und ausser d-m Hause

Mario Hachtmann,
Schülerin von Martin Frey und Mitglied d. Musikpäd. Verbandes.
Goebenstraße 31.

Französisch
Melle Jaquard, Weidenplan 25, erteilt französ. Unterricht.

Blut und Eisen

entdecken nicht nur nach dem Worte des eierernen Ringers die großen Freuden der Zeit und die Gesetze der Natur, sie haben auch für das Leben des Einzelnen ihre hohe Bedeutung. Dem Blut mit seinem wichtigen Bestandteil Eisen fällt in der Lebensstätigkeit des Körpers die bedeutsame Aufgabe zu, die von den Verdauungsorganen aus den Nahrungsmitteln ausgetrennten Nährstoffe den einzelnen Körperteilen zuzuführen. Es gilt daher vor allem, das Blut in einer Beschaffenheit zu erhalten, dass es dieser Aufgabe gewachsen ist, denn Mangel in der Beschaffenheit oder in der Zusammenlegung und der Gelammenge des Blutes haben schwere Störungen zur Folge.

Reichens

Saemoglobin-Präparate, eine überaus glücklich gewählte harmonische Vereinigung der wirksamen Bestandteile des Blutes mit dem nahrhaftigen Kalzium werden als wertvolle Blutbildner und Stärkungsmittel bei Schwächezuständen und Anämien, bei der ungenügenden Zusammenlegung des Blutes, bei Verletzungen von Verletzungen, bei reichem Kalzium- und Schotoladen sind besonders geeignet. Die zur erfolgreichen unterfertigen. Verkauf aller Reichens-Präparate zu gleichen Preisen an Händler und Private in 100 eigenen Filialen in allen Teilen Deutschlands, in **Halle a. S.: Untere Leipzigerstrasse, am Leipziger Turm, Fernsprecher 1190, Grosse Ulrichstrasse 11.**

Verreist bis zum 15. April.
Nervenarzt Dr. Siefert.

Restgut
neht am Verkauf. Mädchenhaft mit Dorfamt und Wärdin stiftet 23. März 1912. Unterbreitung der Hände, Befehlen in Wohnhäuser, Säuglinge, Schuppen und Ställen. In unmittelbarer Nähe der Bahnstation u. umgeben 2 Wohnhäuser gelegen. Befund für arbeitsfähige Wärdin, da nach 10 Wochen beher Boden am Hofort mit sehr feuchtem, es auch verpackt werden können. Durch keine glück. Lage paßt das Grundstück auch für gewerbliche oder industrielle Unternehmungen. Offerten unter U. E. 2240 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein in guter, zuunfertiger Lage Saugherausgesetztes gelesenes

Geheimtshaus,
neuert für einen jeden (Kaufmann) hafter Kolonialwarenhandel mit Weinmonopolbesitzer betriebl. wird, ist unter glückl. Wohnhaus zu verkaufen, event. mit 10 Zimmern mit schöner Wohnung u. vermietet. Offerten unter U. E. 2240 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein in guter, zuunfertiger Lage Saugherausgesetztes gelesenes

Einfamilienhaus
(Wohnfläche 4 Zimmer, Bestand. Garten) in schöner Lage u. verkaufen oder zu vermieten. **Prof. Dr. W. Blume, Gafanstr. 3.**

Goldverkehr.

4 % mündelsicher
Wertpapiere und andere gute 4-5 % Effekten u. Abschnitten von 100 bis 5000 Mk., gibt gegenfrei ab.

G. H. Fisdler, Bankgeschäft, Königsstr. 2.

60000 Mark
4 1/2 %, so sofort auf Wunsch auszul. Off. unter U. 2765 an Haasensteins & Vogler, Halle.

15.000 Mark
als 1. Hypothek auf Sandgrundstück mit toller Schenkungswirtschaft in der Nähe d. Eisenbahn, von rühmlich. Vorgänger p. 1. Juli 1912 zu leisten. Offerten unter U. 2765 an Haasensteins & Vogler, Halle.

Größ. Fabrikterrain,
hohe Lage Zimmerns mit 6000 qm Fläche, ist im ganzen od. get. zu verkaufen. Off. u. 60. 445 a. d. Exp.

200000 Mark
in größeren u. kleineren Raten los. Off. u. 2765 an Haasensteins & Vogler, Halle.

Vermietungen.

Wagdeburgerstr. 60
herrl. Wohn. 5 Zimmer, reichl. Zubehör, sofort oder später. Daselbst 5 Bst.-Räume 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1

Waren mit welchen Sie nicht zufrieden sein sollten, erbitte mir gegen vollen Betrag retour!

Knäusels Mandel-Ersatz 1 Pfund nur 65 Wfa. 5% Rab.	Landbutter-Ersatz „Knäusella“ 1 Pfund nur 76 Wfa. 5% Rab.	„Säfelgöttin“ 95 Wfa. 5% Rab.	Freitag Sonnabend und Sonntag bei Einkauf von: 1 Pfund Tafel-Ottin 1 Pfd. National gratis. zur Probe	Mehl bis zum 1 Pfund nur 17 Wfa. 5% Rab. 10 Wfa. 3% Rab. 150 Wfa. inkl. Beutel.	Süßter 1 Pfd. nur 78 Wfa. 5% Rab.
Eier 1 Pfd. nur 85 u. 95 Wfa. mit 5% Rab.	Schmalz 1 Pfd. nur 110 Wfa. mit 5% Rab.	Alpen-Schmalz 1 Pfd. nur 48 Wfa. mit 5% Rab.	Alpen-Butter 1 Pfd. nur 75 Wfa. mit 5% Rab.	Pflanzen-Butter 1 Pfund nur 65 Wfa. mit 5% Rab.	

Alb. Knäusel, Halle Magdeburg Gr. Steinstr. 58 Goethestr. 9 Bernburgerstr. 15 Jägergasse 2 Schmeerstr. 21 Leipzigerstr. 72 Merseburgerstr. 8

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
Halle I. am Leipziger Turm.
Hörsaal I.
II. Alte Promenade (Stein-
bahn).
III. Moritzwinger.
IV. Salzschneppstr. 2 (Schiffbau).
V. Vor dem Steinthor
Katholisch.

Alle sind geöffnet von früh
6 Uhr bis abends 8 Uhr.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Tee
Milch
Schokolade
Süßwasser
Säfte
Sekt
Schnaps
Bier
Cognac
Wein
Sekt
Schnaps
Bier
Cognac
Wein

A. Huth & Co.

**Kleider, Mäntel, Umhänge,
Blusen, Kleiderröcke,
Morgenröcke, Jupons.
Pariser Modell-Hüte
Modell-Hüte
eigener Herstellung.
Kinder- u. Mädchen-Hüte.**



**Sehr billige Preise.
Unerreichte Auswahl.**

Gesetzt. geschützt.

Glashütter Präzisions-Uhren.



H. Lange
Edhne
und
Hütten-Glan-
hüte
Genfer
Taschen-
uhren.

Große Preis-
wahl vorräthig
Damenuhren
mit feinsten
Schwäbischen
Anterwerken
in Gold,
Silber, Zuluu
Gold.
Goldene
Damenuhren
mit unver-
wundlichen
Werken und
Hörten. Ge-
bühen in
allen Preis-
lagen.

Große Standuhren, ca. 50
Stück, in Größe von Fußbaum
u. bis 50 Zoll vorräthig. Beste
Werke mit herrlichem Sargen-
gang, Sargen sowie Sargen-
mutter-Sargen.
Beschäftigung erweisen.
Kalender, Freischwinger,
Schnelluhren u. Bedenuhren
viele Neuheiten in großer
Auswahl zu vortheilhaften
Preisen unter strengster
schriftlicher Garantie
empfehlen

Paul Maseberg,
Hilmarckstr.
nur Große Ulrichstraße 48,
gegenüber der Wäberstraße,
parterre, I. Etage und
Wäberstraße.

Atelier für Reparatur kom-
plizierter u. alter Uhren.
W. d. W.-S.-Vereins.

Als ausgezeichnete & beliebteste
Düer-Gesicht
empfehle ich in 100 verschiedenen
Modellen sehr silberne
Glücksarmreife
zum Eingravieren von
Widmungen geeignet.
Juweller Tittel,
Schmeerstr. 12, Ecke Kapfenstraße.

Konfirmations-Geldente.
Juweller Tittel,
Schmeerstr. 12, Ecke Kapfenstraße.

**Nerven-
schwäche**
und Abspanntheit eines Kräfte-
gungsmittels bedarf, kann nichts
Besseres tun als Nervenmittel
Mertens' Nervenmittel
Dieses ausgezeichnete Heil-
mittel enthält in leichtverdaulicher,
angenehm schmeckender Form alle
wertvollen u. kräftigenden Nähr-
u. Mineralstoffe, die der geschwächte
Körper zu seiner Wiedererhol-
ung bedarf, dabei ist es von
vordem Wohlgeschmack. Von
acht Professoren und Vorkern
glänzend begutachtet. In 15 Pf.
in sämtl. Apotheken u. Drogerien;
Eingangs: W. Hofer, Geinitz, 59/60.

Blumentisch
voller Pflanzen

für 5 Mark franco.
ein vornehmtes Geschenk für
Jahresbeginn, Fest, Hochzeit, etc.
Käufe mit einem Male der
Frühling im Zimmer. Gas-
tauche: frohlicher Versand
jederzeit in verschiedenen hübschen
den Topfpflanzen, nur um den
Stundenpreis zu ermitteln, gebe
so bitte ab: 1 Topfrose, 1 Kamille,
1 Tulpe, 1 Primel, 1 Sortenst. ob-
1 Gerle, 1 Alpenveilchen voll
Annohen, 1 reichblüh. Topfnelle,
1 Seidel, 1 reichblüh. Blau-
pflanze, auch für buntes Zimmer,
1 Anthele u. 1 granatrothblühende
Magnolie (beides Reuheiten und
Winterstücker), 1 Kiste, alle in
Töpfen mit Namen, dazu 14 bisse
bars, in Töpfen fest eingewickelt
und gut angetrocknet, in Anzeigen
stehende Nummernzettel, 1
stehend aus Hasenohren, Tulpen,
Krohn, Zeit-Narzissen u. Seilla-
zu 26 Pflanzen, alle mit Namen
in Töpfen, für nur 5 Mk. Bei
vorheriger Einzahlung des Be-
trags eine Pfanne u. eine u. 1
gratis u. 1 Pfanne franco u.
emballagiert, sonst Nachnahme.
Paul Frisch, Großgärtner,
Jachow i. Pom. (am weit. Station).
Fernsprecher Nr. 5
Telegraf. Kaiserl. u. Königl. Hofe
des Sa. u. Mecklenb.
ca. 9000 in Rück unter Glas.
NB. Die Pflanzen sind sorgfältig
daher Pflege u. Weiterkultur leicht.
Kultur-Anleitung
füge jeder Sendung gratis bei.
Herr Sekretär Dr. Hugo, Stargard
i. Pom., teilt mit: Die von Ihnen
gelieferten Pflanzen blühen
recht wohl. Wenn Ihre Firma
jeden empfehlen ist.
Daselbst schreibt Herr Lehrer
S. Hoffbauer aus Neuenhagen,
Hr. Sackelweber, und noch 100
andere.
Brosch. freimittige Anzeigen
bürgen für die Realität.

Günstiges

Oster-Stiefel-Angebot.

Schuhhaus zum Roland
Inhaber Leo Lubliner

Nur Gr. Ulrichstrasse 52

Braune Herrenstiefel mit und ohne Lackkappe **6⁹⁵**

Braune Damenstiefel mit und ohne Lackkappe **6⁷⁰**

Braune Damenhalbschuhé mit Lackkappe **5⁷⁵**

Braune Kinderstiefel schon von **1⁴⁸** an

Familien-Nachrichten.

Heute nachmittag entschlief sanft nach kurzem
Leiden unsere inniggeliebte Mutter, Schwieger, Gross-
und Urgrossmutter
Frau Auguste Rosenfeld
geb. **Fonrobert**
im 82. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetört an:
P. H. Rosenfeld,
Marie Sterly, geb. Rosenfeld,
Fanny Retslag, geb. Rosenfeld,
Elise Hothorn, geb. Rosenfeld,
Margarete Pank, geb. Rosenfeld,
Johannes Sterly,
19 Enkel 9 Urenkel.
Berlin, Waterloo-Ufer 10, den 27. März 1912.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 30.
März, nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des
Französischen Kirchhofs, Liesenstrasse, aus statt.

Statt besonderer Anzeige.
Gestern abend 9 1/2 Uhr entschlief sanft nach längeren
Leiden meine liebe Frau, meine teure Mutter, unsere
gute Schwieger- und Grossmutter
Frau Pauline Grzezkowiak
geb. **Tanneberger**
im 57. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetört an
Hermann Grzezkowiak, Böttchermeister,
Anna Kieber, geb. Grzezkowiak,
Karl Kieber, Eisenbahn-Beir.-Ing.
und Enkelkinder.
Halle a. S., Spitze 9, und Gleiwitz O/Schl.,
den 29. März 1912.
Die Beerdigung findet Montag nachm. 3 Uhr von
per Kapelle des Südfriedhofs aus statt. 3042

Zur Wäsche-Anfertigung
empf. Stickerien und Einfäde
bester Qualität: Madrasband-
Stickerien, als Hemden, Hosen,
Garnituren, Schürzen, Fä-
hlscheleten, alle Erpen, Einfä-
de, etc. u. dgl. in gr. Auswahl
— 7/8 Rb. Thomasthorstr. 8, III. u.

Feder-Kollagen
neu, zu 20 und 40 Ztr. zu verkaufen,
Reilmstr. 17.

Eierwärmer
Hahn- u. Hennenkopf, Stück 20 Pf.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Blüthner
Konzert-Piano,
schwarz, sehr gut erhalten, ist für
600 Mk. zu verkaufen.
H. Lüders,
Ritterstr. 9/10.

National-Registrierkassen,
wenig geb., 2 Jahre Garantie,
immer zu haben. B. H. Zimmer,
Laden Halle a. S., ob. Leipziger-
strasse 42, Tel. 3124, Vertreter d.
National-Registrierkassen G.m.b.H.